

Hallo liebes Team aus Glindow,

heute mal ein kleiner Bericht, wie es dem kleinen Gerald so geht. Also vor gut 14 Tagen ist er ja bei mir eingezogen. Er war natürlich schüchtern und versteckte dich fast dem ganzen Tag in einer der 3 Höhlen, die ich ihm gebaut hatte. Ich konnte ihn mal kurz streicheln aber dann zog er sich auch gleich zurück. Heute sieht es schon viel besser aus. In der Tierarzt Praxis S.Weisel hat er die Damen schon mal richtig um den Finger gewickelt. Welches meine Vermutung, dass er durch einen Mann schlechte Erfahrung gemacht haben muss, bestärkt. (ich habe 4 in Freiheit geborene Katzen bei mir aufgenommen, und alle hatte ich nach einer Woche "geknackt", ich hatte ihr Vertrauen. Bei Gerald wird es wohl etwas länger dauern, bis er mir uneingeschränkt vertraut. ABER Floh , der Kater, der Gerald zu uns brachte, hilft mir sehr bei dieser Phase, Vertrauen aufzubauen. Floh lässt Gerald sogar Futter übrig, passt auf, wenn Garfield ( unser dicker ) Futter klauen will. Gerald kommt seit 3 Tagen allein ins Wohnzimmer und versucht nun auch schon von sich aus ("außer der Reihe") Kontakt zu mir aufzubauen. Auch schläft er jetzt nachts auch schon mal unter meinem Nachtschrank, der als Höhle umgebaut wurde. Wir sind auf dem richtigen Weg!!!!

Ich möchte mich recht herzlich bei allen Mitarbeitern aus ihrem Team bedanken, wenn auch mein Plan, dem kleinen eine Chance auf ein neues schönes Zuhause darin endete, das er es bei mir gefunden hat.

Ich habe vor jedem Mitglied aus ihrem Team den höchsten Respekt und wünsche allen weiterhin viel Erfolg.

So nun zu den Bildern vom Hauptakteur dieser kleinen Geschichte.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Z.  
(Murmel)